

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN



Ihr Getränkespezialist für Basel und Umgebung

Mineralwasser
Erfrischungsgetränke

Bier
Champagner

Spirituosen
Wein

Getränkemarkt • Fest- und Hauslieferdienst



Feldschlösschen Getränke AG
Zweigniederlassung Nordwestschweiz
Dornacherstrasse 324 • 4018 Basel
Tel. 0848 88 00 11 • Fax 0848 88 00 22

FÜR JEDEN DURST DAS BESTE



CAC
Copter-Atelier
R. Cardinale

Wir machen Druck

Textildruck ▼ Offsetdruck ▼ Schnelldruck
Hauptstrasse 30 4107 Ettingen
Tel. 061/722 11 33, Fax 061/722 11 30

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ehrenpräsident	Laeser Max	P	421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P	421 71 16
		G	286 70 43
Vize 1	vakant		
Vize 2	Monigatti Alfredo	P	421 51 88
		G	326 31 65
Spiko-Präsident	Herger Pius	P	422 09 69
		G	639 34 34
Kassier	Parisot Gerhard	P	711 99 83
		G	285 82 74
Platzkassier	Baumgartner Markus	P	421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	P	421 29 68
		G	275 23 63
Mitgliedersekretär	Frei Josef	P	302 60 09
Spielsekretär	Eray Charles	P	721 61 62
		G	285 54 56
Beisitzer	Walther Beat	P	421 58 68
	Nyffenegger Daniel	P	421 11 20
Seniorenobmann	Löliger Ernst	P	331 87 38
Seniorensekretär	Stöcklin Markus	P	421 33 42
		G	206 65 01
Junioren-Obmann	Bättig Daniel	P	401 30 15
		G	688 10 69
Vize Jun.-Obmann	Loosli Jean-Claude	P	421 96 16
		G	367 95 88
Kinderfussball	Siegrist Andreas	P	401 49 58
		G	696 54 47
Junioren-Kassier	Kouril Emanuel	P	721 57 30
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P	422 14 93
		G	411 39 46
			veroda@datacomm.ch
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld		421 93 98

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser

Mai = Mallorca! Also die SCB-Wybli sind bereits auf Mallorca und übernächstes Wochenende werden auch unsere Senioren und Veteranen den gleichen Weg nehmen und wieder einmal gebe ich die Hoffnung nicht auf einen amüsanten Bericht beider Seiten zu bekommen! Klappt es wohl diesmal?!

Die Saison neigt sich dem Ende zu und ich persönlich kann nur dazu sagen, dass ich eigentlich froh darüber bin. Es war wirklich ein turbulentes Jahr. Die Rückrunde ist nicht für alle Mannschaften wunschgemäss abgelaufen. Das Positive will ich natürlich auch nicht ausser Acht lassen und zu erwähnen sind die A-Meister Junioren. Die A-Junioren mussten nicht um ihren Klassenerhalt bangen und haben die Meisterschaft mit Bravour gemeistert.

Nun haben wir noch ein interessantes Spiel vor uns und ich freue mich schon darauf. Unser Fanion-Team tritt gegen die Old Boys im Basler Cup Finale an. Wer weiss, vielleicht mit etwas Glück, obwohl unsere Gegner sehr stark sind, können wir den Cup nach Binningen bringen.

Wie alle Jahre zum Schluss der Saison findet unser Dorf-Grümpeli, Kinderfussballturnier 2000, am 24. und 25. Juni 2000, statt. Für den Kinderfussball werden Pampers und Junioren E + F vertreten sein. Beim Dorfgrümpeli werden Mannschaften aus Sie + Er, Schüler und Junioren dabei sein. Auch dieses Jahr dürfen wir uns auf unsere Festwirtschaft (am Samstag bis um 02.00 Uhr) freuen. Ein Besuch der sich auf alle Fälle lohnen wird.

Viel Spass beim Grümpeli und ich wünsche allen Leser/nnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer.

Mit sportlichen Grüssen

Rocco D'Addio

BÄCKEREI • KONDITIONEIREI • CAFÉ

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 4214837

Schuhservice

EICHENBERGER

Schuhreparaturen
Schuhverkauf

Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen
Telefon 061/421 4852



PIZZA PULCINELLA

Margrit Karli-Henökl
Hauptstrasse 10 4102 Binningen Tel. 4215959
Montag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Offizieller Sponsor
der ersten und zweiten
Mannschaft
des SC Binningen

Otto Dellenbach Garage AG



4104 Oberwil Mühlemattstrasse 24 Tel. 401 22 30

- Reparaturen aller Marken
- Spenglerai / Malerei
- Klima- und Elektrik-Service



ACS
Prüfcenter



Wash
Center



Tankstelle
bedient

Mitglieder des SCB
erhalten 10% auf Werkstattarbeiten

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Bericht des Präsidenten



Klassenerhalt oder Abstieg, die Sorgen einer Rückrunde. Neuer Trainer im Winter und die Sorgen einer Rückrunde. Neue Trainer auf die neue Saison und die möglichen Sorgen einer neuen Saison. Der Prophet, welcher im eigenen Land nichts zählt. Die Platzverhältnisse, ja ja die Platzverhältnisse. Der falsche Mann für die richtige Mannschaft, oder die richtige Mannschaft für den falschen Mann "Wo bleibt denn da die Kontinuität. Sind denn "die" nicht in der Lage etwas "Rechtes" auf die Beine zu stellen" " Damals, ja damals war alles noch anders, da haben wir für den SCB gespielt" "Wir sind bis ins A-Inter durchgelaufen, das war noch eine Mannschaft" "Ich habe doch letzten Match gut gespielt, warum bin ich heute Ersatz. Wenn das so weiter geht, wechsele ich den Verein" "Mal sehen was nächste Saison kommt" "Ich muss mir das überlegen. Ich habe noch drei Gespräche mit anderen Vereinen" "Der hat ja keine Ahnung von Taktik" "Bei mir hätte ich bessere Spieler und er will sie nicht"

Hurra, dieser Verein lebt !!

Viele sehen "was zu tun ist" und viele drohen mit Konsequenzen, wenn dies nicht umgesetzt wird. Den Worten folgen Taten !

- Pius und ich zaubern zusammen mit dem neuen Trainer ein paar Spieler für die neue Saison aus dem Hut.
- Gerry Parisot findet als Kassier eine neue Geldquelle und lässt es "in Strömen fließen"
- Charly Eray hat ein totsicheres System entwickelt, welches sämtlichen Ansprüchen der individuellen Matchansetzungen zu 100% gerecht wird.
- Fredy Monigatti, Andy Siegrist, Daniel Suter etc. etc. haben an einer Klausurtagung herausgefunden, wie unsere Feste und Anlässe organisiert werden müssen um mit einer Minimalbesetzung ein Maximalgewinn zu erwirtschaften.
- Daniel Bättig mit seiner Crew hat ein psychologisches Profil entwickeln lassen, anhand dessen der richtige Trainer für die richtige Mannschaft gefunden werden kann.
- Zukünftige Vorstandsmitglieder stehen, noch auf unerfindlichen Gründen, seit vier Wochen vor meiner Tür und wünschen sich endlich einen Job um ihren Worten, Taten folgen zu lassen.

Nun es geht der Sommerpause entgegen, die Tage werden länger, die Ferien stehen bevor und die Sonne verteilt Vitamin C an unseren Körper. Das Leben erwacht und beginnt sich bemerkbar zu machen. Den depressiven grauen Tagen folgen die Momente voller Enthusiasmus und Tatendrang. Der Fussball beginnt Spass zu machen, wenn da nur nicht der drohende Abstieg und der falsche Trainer wäre.

Ich kann Euch als Präsident des SC Binningen folgendes sagen:

Mit drei Jahren Spiko-Präsident, im vierten Jahr als Präsident und mit mittlerweile ca. 27 Jahren als aktiver Fussballer sehe ich die Situation aus fast allen Perspektiven. Nicht der Fussball an und für sich hat sich verändert, sondern die Menschen darum herum. Die Ansprüche an das Umfeld in finanzieller, administrativer und materialtechnischer Hinsicht sind gestiegen und die Bereitschaft etwas dafür zu tun kontinuierlich gesunken. Wer heute in einem Vorstand etwas tut, ist entweder ein Spinner, ist am falschen Platz, hat zu Hause nichts zu sagen oder "braucht es einfach"

Ich sehe die Situation aus einer anderen Perspektive:

Bei einer Demission an der Generalversammlung erhält das zurücktretende Vorstandsmitglied drei Flaschen Wein und einen herzlichen Applaus. Danach haben die Teilnehmer die Hand zu heben und den Nachfolger abzusegnen. Immer unter der Voraussetzung, dass ein Nachfolger gefunden wird. Wenn ich die voraussichtliche "Bezahlung" anlässlich einer Demission dem Aufwand während der Amtszeit gegenüberstelle, muss ich mich fragen, ob ich das tue, weil ich zu Hause nichts zu sagen habe oder weil ich es unbedingt brauche. Es gibt Menschen die das brauchen, doch wenn die Sorgen gegenüber den Erfolgserlebnissen ein Übergewicht erhalten, dann ist es an der Zeit darüber nachzudenken, ob das Magengeschwür und die geopferte Freizeit die drei Flaschen Wein und den herzlichen Applaus Wert sind. Ich kann Euch sagen, diesen Job mache ich nur wegen Leuten wie Luzi Bouwmeester, Seppi Cersosimo, Daniel Bättig, Othmar Brühwiler, Bobe Imhof, den Kiosk-Frauen, Franz Isner, Dinle, Alice Monigatti und vielen anderen Ungenannten, welche mir in meinem Job als Präsident entweder unter die Arme greifen oder irgendwann oder irgendwo etwas gesagt oder getan haben, dass mir persönlich gut getan hat. Manchmal ist mit wenig, viel getan und dafür danke ich Euch. Packen wir alle die neue Saison an, gleich wo, wann und wie, aber mit dem nötigen Respekt voreinander und dem Gedanken, dass Ihr für mich etwas tun könnt und damit etwas für den Verein tut.

Denn wir sind der Verein.

SIE BESTELLEN WIR LIEFERN



MO – FR: 07.30 – 12.00
13.30 – 18.30
SA: 07.30 – 16.00
Tel. 421 31 24 FAX 421 63 05

GÄRTNEREI + BLUMENGESCHÄFT
PARADIESSTRASSE 40
HAUPTSTRASSE 30 BINNINGEN
E – MAIL: blumensenn@bluewin.ch

**Mach'
die Ferien
mit der
Insel!**

FerienInsel.

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46

DEN AUSSENRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELEN.
ABER DIE KOMPLETTE
FUSSBALLAUSRÜSTUNG
DAZU HABEN WIR.

kostsport

WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 • 4001 BASEL • TEL: 061 261 22 55
E-MAIL: info@kostsport.ch • <http://www.kostsport.ch>

RESTAURANT

CENT 113 TREZZIE

Hauptstrasse 113, 4102 Binningen, Tel. 421 90 88, Fax 421 90 87

...Das gemütliche, feine Speiselokal mit gut bürgerliche Küche
Und Kartoffelspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hildegard Borer und Mitarbeiter

Oeffnungszeiten: MO 8.00-14.00h, DI-FR 8.00-24.00h, SA 8.00-17.00h

Sonntag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SANITÄR FEIGENWINTER

die gute Quelle für Handarbeit

Badezimmer + Küchen-Umbauten • Service o. Wegpauschale
Boilerreinigung • Christ + Natec Wasserentkalkungen
Reinach 711 99 04 Basel 311 14 41

Inline Skates

Handballschuhe

Fussballschuhe

Bälle

für alle Sportarten

Unihockey

Mannschaftsdresses
und Freizeitsport-Mode

Wanderschuhe

Wanderstöcke

Dart-Artikel

Eishockey



Baslerstrasse 52 · 4102 Binningen
Tel./Fax 061/422 10 44

Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Veteranen



Nachdem wir uns in der Vorrunde für die Frühjahrssaison nur mit "Ach und Krach" qualifizieren konnten, musste auch in der Meisterschaftsrunde festgestellt werden, dass die gesteckten Ziele und Erwartungen im Titelkampf mitsprechen zu können, bei weitem nicht erfüllt werden konnten. Liegt es daran, dass unsere Gegner "besser" Fussball spielen oder sagen wir den "einfacheren" Fussball praktizierten? Beim Fussball gibt es halt immer wieder Gewinner und Verlierer. Fussball ist ein Mannschaftssport, geprägt von Höhen und Tiefen, Erlebnissen der positiven wie auch negativen Art. Sollte man sich nicht einfach auf seine Stärken besinnen und dann feststellen, dass eigentlich alle im Sinne des Fairplays "Sieger" sind? Selbstverständlich geht jeder auf den Fussballplatz um sein Bestes zu geben, um letzten Endes als "Gewinner" vom Platz zu gehen. Diese Saison war einfach nicht die Saison des SCB, es war der "Wurm" drinnen. Für mich persönlich war es einfach bedauerlich zu hören, dass bereits nach wenigen absolvierten Spielen eine Sitzung einberufen wurde, um über "Massnahmen" zu sprechen. Es ist schon richtig, dass jeder das Recht haben soll seine Meinung zu vertreten und kundzutun, aber ist es nicht auch so, dass Fussball eigentlich die schönste **Nebensache** der Welt ist? Zwei Spiele sind noch zu absolvieren. Ich hoffe einfach, dass es uns in den verbleibenden Spielen nochmals gelingt letzten Endes doch noch als "Sieger" dazustehen.

Die Spiele der Vorrunde:

Binningen - **Birsfelden** 1 : 1

Torschütze: M. Stöckli

Enormer Druck seitens des Gegners; unsere Mannschaft schafft den Ausgleich buchstäblich in der letzten Minute.

Liestal - **Binningen** 3 : 2

Torschützen: W. Imhof, St. Knezevic

Liestal geht mit 1 : 0 in Führung; unser Team schafft den Ausgleich sowie die 2 : 1 Führung; Paukenschlag des Gegners, welcher innerhalb von 5 Minuten 2 Treffer erzielt.

Binningen - Allschwil 1 : 1

Torschütze: P. Jaggi

Wir gehen bei diesem Spiel 1 : 0 in Führung; enormer Druck unsererseits auf den Gegner; Spiel der vergebenen Chancen; Allschwil erzielt mit Konter den Ausgleich.

Binningen - Old Boys 2 : 2

Torschützen: F. Leu, J. Suter

Unsere Mannschaft führt in diesem Spiel 2 : 1 und muss durch eine unaufmerksame Verteidigung noch den Ausgleichstreffer hinnehmen.

Muttenz - Binningen 2 : 1

Torschütze: D. Kaufmann

Stärkste kämpferische Leistung und bestes Saisonspiel unserer Mannschaft; leider reichte es nur zum Anlusstreffer.

Binningen - Kleinhüningen 2 : 0

Torschützen: E. Brodmann, St. Knezevic

Grosse Überlegenheit unserer Mannschaft und sicherer Punktegewinn; leider geringe Chancenauswertung unsererseits.

Sissach- Binningen 1 : 0

Trotz enormen Druckes und gutem Spiel unsererseits erzielt Sissach den einzigen Treffer in diesem Match.

Wie bereits vorgängig erwähnt, sind noch zwei Spiele, nämlich gegen Baudepartment und Möhlin Riburg ausstehend. In der Tabelle befinden wir uns zur Zeit auf dem 6. Rang. Sobald die Spiele oder die Meisterschaftsrunde abgeschlossen ist, wird meinerseits ein Schlussbericht sowie die Rangliste veröffentlicht. In diesem Sinne, auf bald.

Der Reporter



RESTAURANT

zur

alten Post

«s'Cordon-Beizli» von Oberwil

Tel./Fax 401 44 55

Dienstag geschlossen

Durchgehend warme Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr, Für hungrige Leute auch
länger, Grosser Parkplatz Ruhiger Garten,
Partyservice, Kinderteller, Seniorenteller.

Schönes Sääl, Saisonspezialitäten.

30 Mtr. Von Tram Nr. 10

Kommen Sie doch vorbei.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin

Und s'Pöschli - Team



Ihr Käse-Spezialist

30

- Käse platten
- Geschenkkörbe

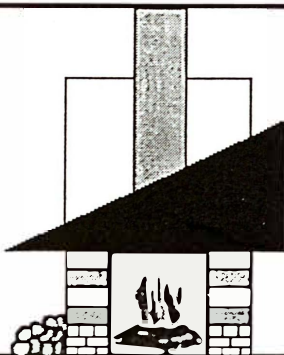
Chäs-Egge

Fam. A. Nikolla

Oberwilerstrasse 2

4102 Binningen

Tel. / Fax 421 32 13



ISNER CHEMINEE

DESIGN

ACCESSOIRES

ANLAGEN

und Atelier zem Gold-Egge

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen

Telefon 061 / 421 99 40 / 423 9111

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten

Gasinstallationen

Reparatur- und Boiler-Service

Badezimmer-Einrichtungen

Waschautomaten

Solaranlagen

Kirschtalrain 5

CH-4102 Binningen

Tel. 061 / 421 11 70

Fax 061 / 421 11 03

Natel 079 / 448 13 37

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

**ARCHITEKTUR UND
GENERALUNTERNEHMUNG.
WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG
VOM WUNSCH ZUR WIRKLICHKEIT...**

Unser Mass ist der Mensch.
Unsere Form die Funktion.
Unsere Qualität Ihr Leben...



Arch-Ing Consulting AG

Bachmattenstrasse 18 Tel. 061 302 41 00
CH-4102 Binningen Fax 061 302 41 20

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Seit Anfang Jahr amtiere ich als Juniorenkassier beim SC Binningen, einem Verein mit einer der grössten Juniorenbewegungen der Region. Dementsprechend gibt es einiges einzukassieren, aber auch vieles auszuzahlen. Die Trainer und Coaches möchten ihre Spesenauslagen rückvergütet haben, die JUKO hätte gerne die Mitgliederbeiträge eingezogen. So ist stets etwas am Laufen, es wird einem nicht langweilig, da kein Monat vergeht, in dem nicht das eine oder andere zu erledigen wäre.

Wie zum Beispiel dieser Text hier:

„Schreib einfach etwas über die JUKO aus deiner Sicht!“ hat man mir aufgetragen. Nun, wie sieht sie aus, die JUKO aus meiner Sicht? Die eine oder andere JUKO – Sitzung habe ich hinter mir, die meisten aber wohl noch vor mir. Ich habe den Eindruck, dass das Präsidium mit Däni Bättig und „Schanggi“ Loosli kompetent besetzt ist. Auch „Häppi“ Andris trägt mit seiner enormen Erfahrung dazu bei, dass die Juniorenbewegung auf dem richtigen Weg ist. Däni Nyffenegger ist so gut wie unverzichtbar, da er den Verein kennt, wie seine Westentasche, und des öfteren Dinge in Erinnerung ruft, die ansonsten vergessen würden. Bei Andi Siegrist ist der Kinderfussball in guten Händen. Was die Trainer und Coaches der Juniorenmannschaften betrifft, bin ich überzeugt, dass diese sehr engagiert und motiviert bei der Arbeit sind. Konkretere Auskünfte kann ich leider nicht geben, da ich zwar alle schon kennengelernt habe, aber nur selten auf dem Spiegelfeld unterwegs bin. Wie ich zu diesem Job kam: Mein Bruder spielte lange Zeit beim SC Binningen, bei den Junioren, mit Oumar Kondé zusammen, wie er immer stolz erzählte, danach in der 3. oder 2. Mannschaft. Mein Engagement hat damit aber nichts zu tun. Ich kenne Däni Bättig schon seit längerem und als er mich darauf ansprach - er hat so seine Überzeugungstaktik - habe ich spontan zugesagt. Schliesslich wollte ich einmal selbst herausfinden, was meinen Bruder so lange beim SC Binningen gehalten hat. Auf dem Weg diese Geheimnis zu lüften...

Emi Kouril, Juniorenkassier SC Binningen

Junioren



Trainingslager A-Meister in Sousse – Tunesien

Endlich war es soweit, Samstag, der 4. März war angebrochen. Wir besammelten uns direkt im Flughafengebäude Basel. Wie es die Fussballer so an sich haben ging nichts ohne Ball. In der Halle wurde sofort ein Spielfeld markiert und zwei Koffer dienten als Tore, der Ball hatte die Grösse eines Eies. Als unser Reiseleiter die Tickets verteilte erhielten wir die Hiobsbotschaft, dass sich unser Flug um 3 Stunden verspätete. Der Grund sei technischer Natur. Glück im Unglück hatte bei dieser Verspätung unser Animator Murat, denn er vergass seinen Pass zu Hause. Der Flug verlief sehr ruhig, denn die Boys waren müde vom Fussballgamen und vom langen Warten. Am Flugplatz wurden wir von einem Bus abgeholt. Er lud uns nach 1 ½ Stunden, d.h. um ca. 23.00 Uhr in der Nacht vor dem Hotel aus. Voller Ungeduld und Tatendrang erwartete uns vor dem Hotel Martin Dellenbach, der schon einen Tag früher angereist war um die Infrastruktur zu evaluieren. Nach der Zimmereinteilung (2er Zimmer) und dem Nachtessen ging es in die Heia Heia, denn um 07.30 Uhr war schon Tagwache. Der Tagesablauf beinhaltete immer das Morgendliche Joggen und danach gab es ein ausgiebiges Frühstück. Nach dem Frühstück ab aufs Rasenfeld für techn-, und taktische Übungseinheiten. Gegen 12.30 Uhr war Mittagessen angesagt und danach hatten die Jungs frei bis um 15.00 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt absolvierten wir die zweite techn-, und taktische Uebungseinheit. Zu erwähnen gibt es, dass unsere drei Torhüter am Morgen mit Martin Dellenbach ein gesondertes Training absolvierten. Nach dem Abendessen war aber noch nicht Schluss, was viele unserer Boys zuerst annahmen, denn zur schnelleren Regeneration war unter anderem Whirlpool, Massagen, 50 Längen Schwimmen, welche unser Topskorer Michele freiwillig tat?! angesagt. Auch Videos in Form von Ajax Video und Analysen unserer zwei Freundschaftsspiele nahm man sich zu Gemüte.

Ab Mittwoch erhielten unseren „Vollprofis“ erhebliche Ermüdungserscheinungen und zum anderen musste unser „Morgenschleifer“ Martin schon um die Mittagszeit die Heimreise antreten, damit er am Freitag mit Allschwil ins nächste Trainingslager einrücken konnte. Somit hatte ich nur noch das Mädchen für alles, unseren Reiseleiter Dean welcher sich sofort als Assistentrainer zur Verfügung stellte, an meiner Seite. Mit Dean zusammen

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovierung

allnorm
DIE KÜCHEN DIE PASSEN



Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne

Besuchen Sie
unser grosses
Küchen-Studio in Reinach

Auch samstags geöffnet (9-16 Uhr)
Allnorm Küchen AG, Am Kägen 1-3, 4153 Reinach, Tel. 061/711 45 00



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Birmingen
Tel. 061 421 66 47
heli@eye.ch

Ferienberatung
Gruppenreisen
Flugtickets

Ihr Berater für die schönsten
Tage im Jahr!

REISEMANN

**media
reiseshop**



Hotiplan

Imholz

ESCO
REISEN

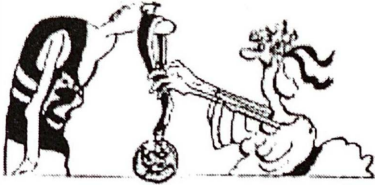


Alain Burger
Geschäftsführer

4143 Dornach • Bruggweg 22 • Tel. 701 9 701

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

E Goldigi! E Goldigi!



...nadyrtig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbarl Pin liiferet!

rené fmüller ag

Böschenstrasse 16
4054 Basel
Telefon 061 - 302 22 11
Fax 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

RIMT

RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse
Betriebs- und Steuerberatung
Revisionen
Verwaltungen

Steinenring 52
4011 Basel
Telefon 061 - 226 97 77
Fax 061 - 226 97 79

PAPETERIE



Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061 / 421 32 67

Restaurant Schiff

Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

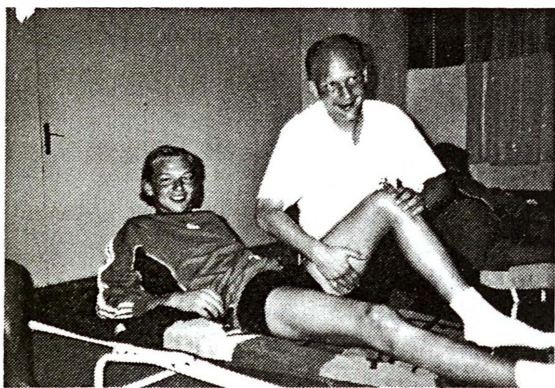
M. Niederbichler
Yvonne Frei
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061 - 421 47 12

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Rasen und eines auf einem Allwetterplatz, organisieren und durchführen. Das Freundschaftsspiel auf dem Allwetterplatz spielten wir gegen die Aktivmannschaft von El Kantaoui vor 250 begeisterten Zuschauern. Leider ging das Spiel diskussionslos 6:1 (4:0) verloren. Torschütze für uns war Michele zum 4:1. Das zweite Freundschaftsspiel durften wir im Olympiastadion von Sousse, gegen die U-20 von Sousse bestreiten. Dieses Spiel ging nach einer tollen taktischen Defensivleistung aller Spieler nur mit 3:0 (1:0) verloren. Wenn man bedenkt, dass drei tunesische Juniorennationalspieler spielten wovon einer schon mehrere Teileinsätze in der ersten Mannschaft hinter sich hatte. Bravo Jungs! Die Zuschauerzahl wurde uns nicht mitgeteilt. Dafür erblickten wir das regionale Fernsehen welche das Spiel filmte.



Leider hatten wir aber auch während der ersten halben Woche die Ausfälle von Martin Baumann und Cedric zu beklagen, Martin fing sich eine Mittelohrentzündung ein, welche sich schon auf dem Flughafen in Basel bemerkbar machte. Cedric absolvierte ein gesondertes Sprinttraining. Die Distanz war davon abhängig, wie weit sich von ihm entfernt, die nächste Toilette befand. Zur Auflockerung des Intensiven Trainingslager zählten unter anderem die unnahbaren Bewegungen unseres Tänzers Roger. Diejenigen welche es versuchten, hatten danach leichte Bänderüberdehnungen. Weiter schafften in der Mittagspause ein Häufchen Wilde und Mutige unter der Leitung von Philipp den locker und leger bekleideten Martin „Dälla“ in den doch sehr kühlen Pool (14° C) zu katapultieren. Nicht zu vergessen waren, die meistens unfreiwilligen, Einlagen unseres Komikers Murat welche zur allgemeinen Auflockerung beitrugen. Am Abflugsamstag hatten wir schon um 03.00 Uhr Tagwache. Aus diesem Grunde organisierte unser Reiseleiter Dean eine geschlossene interne Abschlussparty zur Überbrückung der Zeit bis zur Tagwache. Die Rückreise verlief ohne grössere Zwischenfälle, Zu erwähnen

gilt, dass man unseren Murat zuerst nicht durch den Zoll liess. Er wurde zuerst in ein abgelegenes Büro geführt zwecks genauerer Identifikation. Glücklicherweise konnte man Murat nichts anlasten und somit durften wir die Rückreise ohne Verluste antreten. Der Rückflug war bis zum Landeanflug auf Basel ruhig, dann jedoch wurde die Maschine gehörig durchgeschüttelt. Mit nur etwa 20 Minuten Verspätung gingen danach alle Spieler gesund und sehr müde nach Hause



Ich bin überzeugt, auch nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr mit den C-Meister Junioren, dass ein Trainingslager sehr viel als Vorbereitung auf eine Rückrunde bringt. Zum einen kennen wir unsere beschränkten Platzbenutzungsmöglichkeiten in der Winterpause, zum anderen kann man mehrmals täglich unter angenehmen Temperaturen trainieren. Des weiteren kann auch die erste Mannschaft mit den Spielern Dominik Müller, Philipp Rügsegger und Lukas Back von der intensiven Woche profitieren. Da dort ja der Trainingsbeginn erst Ende Februar war. Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, dem Helferteam Martin Dellenbach und Dean Krexa vielmals zu danken, denn ohne sie wäre ein Trainingslager in dieser Form nicht machbar gewesen. Es wäre schön und empfehlenswert, wenn auch andere Teams für die Zukunft ein Trainingslager ins Auge fassen würden, denn die Beteiligung war mit 18 und mehr Jungs immer riesengross. Es liegt an uns Trainer, dass wir kurz bis mittelfristig das schlechte Image der Nordwestschweiz korrigieren, darum bin ich der Meinung dass ein Trainingslager ein wichtiger Bestandteil einer Vorbereitung ist.

Bruno Mühlheim
Trainer A-Meister



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
ISDN/ISDN-Light

Elektro-Planung
Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061/421 40 42

4102 Binningen
Fax 061/421 41 47

stamm

Goldenes Handwerk zahlbar.

Stamm Bau AG
Telefon 276 61 11

mauert _____
bohrt _____
fräst _____
gipst _____
malt _____
schlossert _____
zimmert _____
bedacht _____
schreinert _____
parkettiert _____
legt Böden _____
baut Fassaden _____
baut um _____
koordiniert _____
renoviert _____

Restaurant Binningen

Spieghüfli

Das Lokal
für den gemütlichen Hock

Bottmingerstrasse

Auf Ihren Besuch freut sich:
Margrith Engeli

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Junior C Reg

Die Winterpause hat das C - Regionalteam mit einigen Hallenturnieren überbrückt. Diese haben wir mit sehr unterschiedlichen Resultaten gespielt, einige davon auch gelinde ausgedrückt katastrophal. Leider haben die Hallenturniere auch ihre Spuren betreff Verletzungen hinterlassen, am krassesten bei Jérôme's Armbruch. Wie schon ein paar mal erwähnt, ist das leistungsbezogene Vermögen innerhalb der Mannschaft noch immer gross. Allein die Bereitschaft etwas zu erreichen ist bei allen vorhanden, vom Charakter her ein echt tolles Team. Trainiert wurde in der kleinen Schulhaushalle Ost. Damit alle die Möglichkeit bekamen, einmal den Ball berühren zu dürfen, absolvierten die Junioren auch ein Kraftaufbautraining im Fitnesscenter APOLLO, was bei den Jungs sehr gut ankam. Für einmal sind sie mit einer neuen Sportart konfrontiert worden und konnten unter fachkundiger Anleitung von Guido und Peter etwas an ihrer Fitness arbeiten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Guido, er kam uns mit dem Unkostenbeitrag ganz erheblich entgegen. 4 Spieler verliessen den Verein in der Winterpause, sie waren nicht gewillt das Training regelmässig zu besuchen. Leider mussten wir sehr lange in der Halle ausharren, die Platzverhältnisse liessen es nicht zu, dass wir an die frische Luft durften und das C - Reg liegt in der Prioritätsstufe noch immer weit hinten. In der Halle konnten wir sehr viel an der Balltechnik feilen, kam nicht immer gut an da die Mätschli halt beliebter sind. Jedoch konnten wir mit Überzeugungsarbeit den Sinn unseres Tuns verständlich machen, herrscht diesbezüglich doch noch ein grosser Nachholbedarf innerhalb des Teams. Nochmals zur Erinnerung, die Jungs kommen aus dem ehemaligen CR (4), Da (3), Db+c (5) und neu im Verein(6), so dass bei vielen Arbeiten fast bei Null angefangen werden musste. Ab Ende Februar konnten wir an Samstagen (!!!!) mit dem Training auf dem Tennenplatz beginnen, fast alle Junioren waren bereit mitzumachen. Hier haben wir auch an der Taktik gefeilt, so gut die Platzverhältnisse dies zuliessen. Wir hatten unseren tollen Spass bei der Sache, endlich draussen trainieren. Einige Episoden werden wir auch nicht so schnell vergessen, Miggeli und sein verschossener Ball inmitten der „gefährlichen“ Schafherde, ohne „todesmutigen“ Christoph würden wir noch immer auf den Ball warten und Miggeli noch weiter sein Zwiegespräch mit dem Bock führen. Auch konnten die ersten „Blodere“ an den Füßen von den Kickschuhen vor dem ersten Match gepflegt werden, hatten diesbezüglich nicht gleich von vorne weg einen Kaltstart. Zwei Freundschaftsspiele rundeten die Vorbereitungsphase ab, beide konnten gewonnen werden. Als Ziel für die Meisterschaft in der ersten Gruppe der 2. Stärkeklasse haben wir ein Platz unter den ersten 4 ins Auge gefasst. Nach dem Abstieg aus der 1. Stkl (auch unter Mithilfe des Verbandes, der mit einer Falschaussage für eine Forfaitniederlage sorgte) wussten wir,

dass dies kein leichtes Unterfangen wird. Der Start ist uns auch ganz kräftig misslungen, 2 zum Teil unnötige Niederlagen mussten hingenommen werden, und das noch ohne Torerfolg. Das Training wurde dahingehend gestaltet und der Erfolg blieb nicht aus. Im Moment (21. Mai) liegen wir mit 3S, 1R und 3N und daraus resultierenden 10 Punkten an 5. Stelle. Leider ist es im Moment nicht gross möglich, an der Taktik zu feilen. Wir sind jedoch erfreut an den grossen Fortschritten gegenüber dem Beginn der Saison. Auch Anbetracht dessen, dass wir eine ganz junge Mannschaft haben (nur 4 85er Jahrgänge). Auch in Bezug aufs Auftreten der Mannschaft muss ich ein grosses Lob aussprechen. Mit diesem Team können wir überall auftreten, was heute bei den 14/15 jährigen nicht unbedingt selbstverständlich ist. Als Beispiel unser Spiel in Stein, wo die Mannschaft in der 2. Halbzeit schonungslos niedergeknüppelt und geschlagen (!!?) wurde, als Höhepunkt wurde mir noch von einem C - Rotzer erklärt „Ich mach Dich Tod“! Es lebe der Fussball, aber auch das Benehmen! Auch die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem Da Trainer Peter Bättig darf nicht unerwähnt bleiben, ab der Rückrunde spielen in jedem Meisterschaftsspiel D-Junioren im Team und werden sukzessive an den 11er Fussball geführt. Zu erwähnen ist auch, dass diese jeweils eine gute Figur machen. Bei meinen Beobachtungen von Trainings und Spiele des Da und Ea konnte ich sehen, dass dort eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Bald ist Saisonschluss, noch 2 Meisterschaftsspiele und das Pfingstturnier in Riedesheim (F) als Höhepunkt. Zum Schluss noch der Atlascup und die Saison 99/00 ist vorbei. Die Wege vom SCB und mir werden sich Ende Saison trennen, eine neue Aufgabe und Herausforderung mit A - Junioren haben mich gereizt. Ich werde den SCB in guter Erinnerung behalten, durfte ich doch 2 tolle Jahre mit im neusprachlich ausgedrückt „fetten“ Jungs verbringen und lernte auch im Umfeld gute Leute kennen und schätzen. Das die Bedingungen nicht immer optimal sind wissen wir alle und können dies im Moment auch nicht ändern, mit Handkuss würden wir noch 4 nicht gesperrte und allen zugängliche Rasenfelder annehmen. Auch bei den Eltern, die immer mit Autos zur Verfügung standen und die Boys lautstark unterstützten, möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ohne Umfeld keine Ambiance, und gerne zeigen die Junioren ihr Können auch den Eltern, und wir kommen uns auch nicht so als Sozialarbeiter im Trainingsanzug vor. Diesbezüglich hatten wir zum Glück keine Schwierigkeiten. Unser Dank auch an Alice fürs problemlose Dresswaschen, hat immer super geklappt. Dank allen die meinem Coach Karli und mir in den letzten 2 Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben. Also Jungs, alles Gute auf Eurem Karriereweg und ein kräftiges HOPP SCB.

Tobi C - Regional Trainer

Ränge unserer SCB Mannschaften

<u>2. Liga</u>		S	Torverhältnis		P
1.	Old Boys	21	64	23	48
2.	Nordstern	21	52	26	46
3.	Liestal	21	43	25	42
4.	Riehen	21	40	27	39
5.	Laufen	21	48	35	36
6.	Dornach	21	37	33	30
7.	Black Stars	21	43	39	27
8.	Binningen	21	29	51	23
9.	Breitenbach	21	38	47	21
10.	Arlenheim	21	32	53	20
11.	Rheinfelden	21	27	54	15
12.	Allschwil	21	25	65	11

3. Liga Gruppe 3

1.	Aesch	21	94	12	61
2.	Therwil	21	59	31	43
3.	Oberwil	21	35	34	36
4.	Ferad	21	44	36	34
5.	Zwingen	21	35	43	29
6.	Röschenz	21	30	44	25
7.	Jugos	21	34	48	24
8.	Laufen	21	33	51	24
9.	Ettingen	21	32	51	22
10.	Riederwald	21	39	55	21
11.	Binningen	21	35	39	20
12.	Grischuna	21	22	48	20

4. Liga Gruppe 1

1.	Bottecchia	18	60	15	45
2.	Steinen/Breite	18	51	18	43
3.	Espanol	18	39	36	31
4.	Gundeldingen	18	41	37	30
5.	Amicitia Riehen	18	31	31	28
6.	Grasshoppers	18	33	46	18
7.	Coruna	18	27	44	18
8.	Binningen	18	34	49	17
9.	Milan-Club B	18	22	41	15
10.	Molisana	18	31	52	10



24./25. 06. 2000	Grümpeli
28. 06. 2000	Redaktionsschluss Cluborgan 03 / 2000
24. 07. 2000	Ausgabe Cluborgan 03 / 2000
04. 08. 2000	Redaktionsschluss Cluborgan 04 / 2000
08./10./12./13. 08. 2000	Cup der Gemeinde Binningen
21. 08. 2000	Ausgabe Cluborgan 02 / 2000
01. 09. 2000	Generalversammlung Kronenmattsaal
27. 10. 2000	Redaktionsschluss Cluborgan 05 / 2000
17. 11. 2000	Ausgabe Cluborgan 05 / 2000
26. 11. 2000	Lottomatch Kronenmattsaal Binningen
29. 11. 2000	Redaktionsschluss Cluborgan 06 / 2000
01./02./03. 12. 2000	Hallengrümpeli Sporthalle Spiegelfeld
16. 12. 2000	Weihnachtsfeier Junioren
19. 12. 2000	Ausgabe Cluborgan 06 / 2000

Abschlussbericht A-Meister Frühlingssaison 2000

Beim Verfassen dieses Berichtes ist zwar noch ein Meisterschaftsspiel gegen Suhr zu absolvieren, aber da ich bis zur nächsten Ausgabe nicht mehr im Verein tätig bin, werde ich Euch in dieser Cluborganausgabe meine Eindrücke mitteilen. Wir sind jetzt momentan auf dem 6. Platz und was sehr erfreulich ist, ist die Tatsache, dass wir bereits 4 Runden vor Schluss gerettet sind. Bedenkt man, dass wir uns letztes Jahr erst 10 Minuten vor Schluss den Klassenerhalt sicherten. Der Verein darf Stolz auf seine A-Junioren sein, zum einen sorgten sie bereits im Winter an diversen Hallenturnieren mit mehreren Finalqualifikationen für die Aufpolierung des erheblich angekratzten Image des Vereines in der Region. Zum anderen auf die tolle Rückrunde wo wir nach 7 Runden an dritter Stelle liegend, nur zwei Punkte Rückstand aufwiesen, auf den Spitzenreiter Concordia Basel, welchen wir zudem mit 6:2 schlugen.

Zwischenrangliste

1. Concordia Basel	7	5	1	2	18 : 13	16
2. Old Boys Basel	7	5	0	2	22 : 11	15
3. Binningen	7	4	2	1	15 : 8	14

Aufgrund der Tatsache, dass wir gerettet waren und sich unsere zweite und dritte Mannschaft in Akuter Abstiegsgefahr befand, wurden die Junioren in diesen Mannschaften eingesetzt. Zwei Beispiele seien erwähnt: Im wichtigen Wochentagspiel von unserer zweiten Mannschaft gegen Ettingen spielten Simon und Oezgür wobei der Letztere mit einem Tor, einen Teil zum wichtigen 2:1 Erfolg beitrug. Des Weiteren spielten im zweitletzten 4. Liga Spiel Jan und Michele und führten die Mannschaft mit zwei Toren zum 3 : 1 Erfolg. Hätten Sie dieses Spiel verloren, wären sie bereits zwei Runden vor Schluss abgestiegen. Auch die erste Mannschaft durften wir, aufgrund diverser Absenzen, in der Person von Simon unterstützen. Simon, Jan und Michele hatten sogar an einem Sonntag Doppeleinsätze, am Morgen Aktiv und am Nachmittag bei den A-Junioren. Aufgrund dieser Tatsachen darf man den Jungs nicht böse sein, dass in dieser Zeit gegen drei hochkarätige Gegner nur noch ein Punkt heraus schaute (Baden, Wangen bei Olten und Old Boys). Es wäre sicher drin gelegen, bei kompletter Mannschaft und ohne Doppeleinsätze, um den Gruppensieg mitzuspielen. Aufgrund der schlechten Tabellenlage der Aktivmannschaften war es für die Junioren selbstverständlich auszuhelfen. Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass wir während eines Jahres keinen Platzverweis eines Feldspielers erhielten, was ja heute auch nicht mehr so selbstverständlich ist.

Zwischenrangliste 1 Runde vor Schluss

1. Old boys Basel	10	7	0	3	34:17	21
2. Wangen b. Olten	10	6	3	1	23:16	21
3. Concordia Basel	10	6	2	2	25:19	20
6. Binningen	10	4	3	3	21:19	15

Der Hauptgrund der Steigerung im Frühling war sicher das Trainingslager in Tunesien. Man muss bedenken, dass wir weniger Spieler aus der ersten Mannschaft hatten, als noch in der Vorrunde und zudem wurde im März unser Toptorwart Martin und Lukas Back, definitiv ins Kader der ersten Mannschaft genommen. Trotz dieser Steigerung war die Rückrunde für mich persönlich nicht befriedigend. Ich selber werde auf Ende Saison den SCB verlassen und die Birseckauswahl im B-Meisterbereich betreuen. Ich bin aber überzeugt, dass mein Nachfolger eine gute A-Meistermannschaft übernehmen wird und das Ziel Richtung Spitze sicherlich keine Utopie mehr ist. Ich werde sicherlich die eine oder andere Person (Spieler und Sonstige) sehr vermissen, aber ich bin beim SCB an gewisse Grenzen gekommen die mir eine für die Jungs optimale Arbeit nicht mehr ermöglichen. Ich persönlich wünsche dem Verein, insbesondere den Spielern eine bessere kommende Saison.

In diesem Sinne verabschiede ich mit 2 Jahren als dienstältester Aktiver Trainer im 11er Fussball des SC Binningen.

Trainer A-Meister Junioren
Bruno Mühlheim



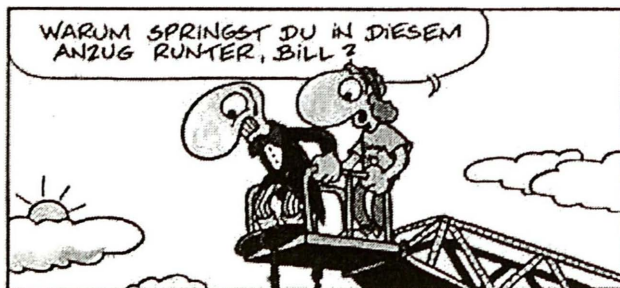
<u>Senioren Elite</u>		S	Torverhältniss		P
1.	Arlesheim	18	79	30	49
2.	Muttentz A	18	49	31	35
3.	Alemannia A	18	39	33	33
4.	Aesch A	18	46	28	28
5.	Lausen	18	49	42	28
6.	Binningen	18	44	38	28
7.	Dornach	18	37	42	22
8.	Allschwil	18	35	43	19
9.	Therwil	18	28	58	7
10.	Rheinfelden	18	21	82	4

Veteranen Meistergruppe

1.	Muttentz	8	42	2	24
2.	Baudepartement	7	51	6	21
3.	Sissach	8	22	6	16
4.	Liestal	7	14	28	12
5.	Birsfelden	7	9	11	11
6.	Allschwil	8	14	21	8
7.	Binningen	7	9	10	6
8.	Möhlin-Riburg	8	10	36	4
9.	VFRK'hüningen B	8	5	26	3
10.	Old Boys	8	6	36	2

Junioren A-Meister

1.	Old Boys	10	34	17	21
2.	Wangen b.O.	10	23	15	21
3.	Concordia BS	10	25	19	20
4.	Muri/AG	10	22	14	19
5.	Suhr	10	18	17	18
6.	Binningen	10	21	19	15
7.	Baden	10	14	13	12
8.	Black Stars	10	14	24	12
9.	Brugg	10	14	18	10
10.	Dulliken	10	9	15	10
11.	Lenzburg	10	15	23	9
12.	Arlesheim	10	9	24	4



<u>Juniore nB Elite</u>		S	Torverhältniss		P
1.	Münchenstein	10	34	15	26
2.	Black Stars	9	37	15	22
3.	Pratteln	9	34	17	22
4.	Oberdorf A	10	45	16	21
5.	Old Boys B	9	27	26	13
6.	Rheinfelden	9	21	27	13
7.	Muttenz A	10	25	28	13
8.	Reinach	10	23	32	13
9.	Sissach B	10	19	36	10
10.	Binningen	10	31	32	9
11.	Birsfelden	10	14	31	6
12.	Nordstern A.	10	22	57	1

Junioren C Elite

1.	Rheinfelden A	10	36	6	28
2.	Pratteln	10	54	17	26
3.	Amicitia Riehen A	10	48	24	17
4.	Muttenz A	10	33	18	17
5.	Concordia A	10	23	21	17
6.	Therwil A	10	31	32	16
7.	Basel B	10	26	16	15
8.	Laufen A	10	31	36	12
9.	Binningen	10	24	43	10
10.	Birsfelden A	10	15	29	9
11.	Arlesheim	10	14	57	4
12.	Breitenbach A	10	12	48	0

Junioren C 2. Stkl Gruppe 1

1.	Möhlhlin-Riburg	7	57	26	18
2.	Aesc B	6	33	7	16
3.	Laufenburg	7	39	18	15
4.	Sissach	6	24	15	12
5.	Binningen B	7	18	22	10
6.	Oberdorf	6	23	22	9
7.	Röschenz	7	16	19	7
8.	Stein	6	22	39	4
9.	Ettingen	7	17	41	4
10.	Steinen/Breite	7	10	50	1

Berücksichtigt bis 28. Mai 2000

Sport-Club Binningen

Dorfgrümpeli /Kinderfussballturnier 2000

Sportplatz Spiegelfeld, Binningen

Samstag, 24. Juni 2000, ab ca. 13.30 Uhr

Dorfgrümpeli (Schüler, Junioren, Sie & Er, Nichtfussballer)

Fussballturnier Junioren Pampers

Sonntag 25. Juni 2000, ab ca. 09.30 Uhr

Dorfgrümpeli (Sie & Er, Nichtfussballer)

Fussballturnier Junioren E und F

Festwirtschaft / Bar / Tombola

Samstag Verlängerung bis 02.00 Uhr

Es würde uns freuen, wenn wir Euch auch auf dem Sportplatz begrüßen dürfen

Sport-Club Binningen
die Turnierleitung



Im Langen Loh 173
4054 Basel

Tel. 061/302 55 66
Mobil 079/362 72 00



Oberwilerstr. 22
4102 Binningen
Tel 061 / 421 02 22



ZÜRICH

Jürg Suter, Präsident SC Binningen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Bericht Da Junioren

Kaum angefangen geht die Saison wieder ihrem Ende entgegen. Ich muss erwähnen, dass wir vor dem letzten Meisterschaftsspiel eigentlich eine sehr gute Rückrunde hingelegt haben. Von unserer Seite gab es sehr gute und vor allem sehr spannende Spiele zu bewundern. Die Ausnahme war das Spiel gegen Rheinfeldern, dass wir ohne Gegenwehr klar verloren haben. Das Wichtigste war, dass fast alle Spieler den richtigen Ehrgeiz mit auf das Feld brachten. Zu Loben ist auch, dass die „alten“ Spieler, allen voran Beat, die „Jungen“ mitzog. So konnten wir, sofern es das Spiel erlaubte, Ea Junioren einbauen die sich auch sofort integrierten. Ebenso hatten auch einige unserer Spieler die Möglichkeit in der „1er Luft zu schnuppern“ und im C2 das eine oder andere Spiel mitzubestreiten.

Unsere Resultate dieser Saison lauten:

Binningen – Muttenz	3 : 2
Binningen – Reinach b	14 : 2
Binningen – Basel b	3 : 0
Binningen – Sissach	1 : 3
Binningen – Nordstern	3 : 0
Binningen – Rheinfeldern	2 : 8
Binningen – Bubendorf	3 : 3
Binningen – Black-Stars	4 : 4

Wir möchten allen auffordern, die Lust hätten unsere Jungs am Samstagnachmittag zu unterstützen, unser Da Team auf dem Drissel zu bewundern.

Da Trainer
P. Bättig

Osterreise der Ea-Junioren nach Arnfels (A) 20.4.-24.4.00

Gastgeber: Fünfsterne-Haus Christel & Seppi Merschnigg (Amtfehler, eigentlich Mersnik)

Do. 20.4. 18.00h Besammlung, alle waren sie da, Sasha, Olivier, Kevin, David, Fabio Lars, Spidi (Dominik), Srdan, Oliver, Matthieu, Trainer Ergün, Coach Daniel mit Praticia und Yannick, Däny, Christel und natürlich unser Seppi. Abfahrtsbereit, alles klar? Nein, es fehlten Bälle und SCB-Wimpel, doch rasch war auch das noch organisiert. Dann ging es mit Volldampf los (hatten wir doch bereits etwa 30 Min. Rückstand auf die „seppsche“ Marschtabelle) mit Zwischenziel Feldkirch. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt durch Zürich (gäll Seppi, die cheibe Baustelle...), kilometerlangen Stau beim Grenzübergang Diepoldsau und dem Autoverlad in Feldkirch, hatten wir noch genügend Zeit für ein erstes gemeinsames Nachtessen im Bahnhofbuffet. Um 23.25h startete unser Zug Richtung Graz und krochen alle in die für uns reservierten Schlafkojen. Nach einer kurzen Angewöhnungsphase an die Hitze im Abteil und an das typische Eisenbahngeräusch, sowie nach dem ersten Plauderstündchen kehrte die nächtliche Ruhe ein.

Fr. 21.4. 06.30h Tagwache, dann Seppi's Waschlappenrunde (wer will noch, wer hat noch nicht), Morgenessen, bestehend aus Kaffee, Tee, Semmel, Butter und Konfitüre und pünktlich um 07.43h Ankunft in Graz. Weiter pilotierten uns Seppi und Daniel mit den Kleinbussen bis nach Arnfels, wo wir nach 1000 Km Reise Unterkunft in wunderschöner Umgebung bezogen. Die Sonne schien und es war bereits sehr warm. Nach der „Schlacht“ um den schönsten Liegeplatz offerierten unsere Gastgeber einen Welcome-Drink, den typischen „Seppi-Rossi“ (für die Erwachsenen) und Eistee für die durstigen Kinder. Nach der ersten, intensiven Trainingslektion auf dem Wembley-ähnlichen Rasenplatz zwischen Haus und Waldrand wurden wir zum Mittagessen ins Restaurant Veitlhof eingeladen. Am Nachmittag war ein 2-stündiger Leistungsmarsch angesagt, eine Höhenwanderung durch eine wunderschöne Gegend mit Ausblick auf die berühmte Weinstrasse und das slowenische Grenzgebirge. Bei einzelnen Spielern waren konditionelle Mängel klar erkennbar, aber die Fitness reichte immer noch aus, alle paar Meter aus voller Brust zu rufen: „ich ha Durscht, wie lang mümer no laufe?“ Da konnten sich Yannick (mit 5 Jahren der jüngste) ein Beispiel nehmen, der mit strammen Schritten die Wanderung ohne zu murren durchstand. Zum Abendessen gab es „Christel's Spaghettiplausch“ mit Salat und nachdem alle Bäuche wieder gefüllt waren, war wieder Fussball, Tischtennis und Kartenspiel Trumpf. Nach diesem erlebnisreichen Tag sanken bald alle müde, aber zufrieden in ihre Schlafsäcke.

Sa. 22.4. Tagwache 08.00h, wieder ein Prachtstag, und so konnten wir bereits das Frühstück im Freien einnehmen. Heute war ein wichtiger Tag, stand doch am konnte ich dann an Ort und Stelle zwei Freundschafts-Spiele, eines auf

CREATIVE PLATTENBELÄGE

URS KISSLING

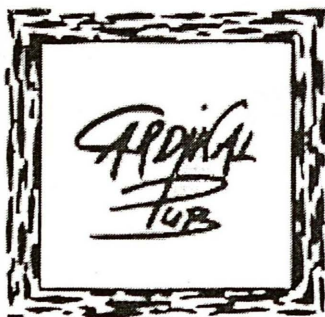
BINNINGEN

Ø 421 33 80

Plättli-/Mosaikbeläge

Maurer- und Gipsarbeiten

Exklusive Badezimmer



Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/421 31 00

BIS BALD

7 Tage

Lucy Martin

16.00 - 24.00 Uhr

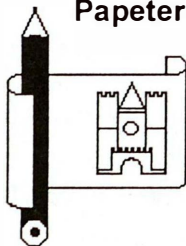
Eduard Humbel

Inhaber J. Humbel



Papiere en gros,
Büroartikel
Drucksachen
Gummiringe

4003 Basel, Eulerstr.45
Telefon 271 06 40
Telefax 271 08 18



Papeterie Jürg Humbel

Jooruus, joory
Dy Papetery

Spalenvorstadt 21
4003 Basel
Telefon 261 72 02
Hausspedition

Wenn me das Inserat usschnydet und yschiggt oder mitbringt git's 10% Rabatt

SCB

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

UNSERE NEUESTE NIEDER- LASSUNG

Bei Ihnen zu Hause:

www.blkb.ch



Basellandschaftliche
Kantonalbank

DIE BANK IN IHRER NÄHE.

Werbe für den SCB

Für Fr. 50.— Jahr kann jedermann beim SCB einsteigen und Passivmitglied werden. Der Gratiszutritt zu allen Heimspielen des SCB und das Cluborgan sind im Preis inbegriffen. Anmeldungen nehmen wir vom Vorstand gerne entgegen.

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände, Treppenbeläge,
Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge,
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.

40 Festgarnituren zu vermieten!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Nachmittag das Fussballspiel FC Arnfels U-12 gegen den SCB Ea auf dem Programm. Auf den Plakaten im ganzen Dorf stand: „Freundschaftsländerspiel FC Arnfels U-12 (Österreich) gegen den SC Binningen (Schweiz) als Vorspiel des Meisterschaftsspieles des FC Arnfels. Zahlreiche Zuschauer fanden sich bereits zum Vorspiel ein und waren Zeugen, dass unsere Ea-Junioren (obwohl körperlich unterlegen, da die U-12 Spieler alle ca. zwei Jahre älter waren), die fussballerisch klar bessere Mannschaft waren. Alle waren sich einig, dass mindestens ein Unentschieden verdient gewesen wäre, doch mit viel Pech (drei Lattenschüsse!) ging das Spiel 4 : 1 verloren. Dank viel Applaus und anerkennenden Worten der sehr fairen Zuschauer konnten unsere Boys die ärgerliche Niederlage rasch verschmerzen. Dann ging's zum Nachtessen in den Veitlhof, wo als Menü die österreichische Spezialität „Backhendl“ mit Pommes auf uns wartete. Gemütliches Beisammensein und Spiele beendete diesen Tag.

So. 23.4. Erneut prächtiges Wetter und ein von Christel typisch steirisches Osterfrühstück mit vielen leckeren Sachen sorgte auch heute für beste Laune. Auch der Osterhase war gekommen und versteckte im nahe gelegenen Wald für jeden Junior ein mit Liebe zusammengestelltes Osterpäckli (danke dem Osterhase Patricia). Diesen letzten Tag in der Steiermark verbrachten wir mit viel Fussballtrainingseinheiten, Tischtennis, Karten- und Gameboyspiel. Dann mussten wir leider schon packen und abends ging es dann in umkehrter Reihenfolge der Hinreise wieder nach Hause. Christel und Seppi Merschnigg danken wir von ganzen Herzen für die aussergewöhnliche Gastfreundschaft. Diese Reise wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Nachfolgende Sätze der einzelnen Ea-Junioren sind original wieder und ebenfalls ein persönliches Dankeschön für die tollen Tage sein.

Ein mitgereister Gast



- Oliver:** Es war schön in Österreich und wir haben einen Match gehabt.
- Fabio:** Ich freute mich auf das Fussballmatch gegen Arnfels, aber leider verloren wir 4 : 1.
- David:** Am Samstag hatten wir gegen Arnfels ein Freundschaftsspiel, wir verloren 4 : 1. Es war schön, wir hatten immer gutes Essen. Die Hälfte von der Zeit verbrachten wir mit Pingpong spielen.
- Matthieu:** Wir schliefen in einem Zug. Ich konnte nicht einschlafen. Aber ich fand das Lager trotzdem toll.
- Sasha:** Ich fand toll, dass wir gut Fussball gespielt haben. Ich fand nicht so toll, dass es so heiss war. Und sonst war alles toll.
- Dominik:** Ich fand es schade, als wir den Match verloren hatten. Es war sehr schön in Österreich. Ich fand toll, dass wir im Wald Schoggihässli suchen durften.
- Lars:** Wir sind gut angekommen. Aber im Zug war es holperig. Wir redeten bis zwei am Morgen. Wir hatten auch noch ein Match. Aber wir haben 4 : 1 verloren. Aber es immerhin schön.
- Olivier:** Ich war zum ersten Mal in einem Schlafwagen. Im Zug konnte ich nicht einschlafen ich finde es sehr schön hier in Österreich. Beim Match gegen Arnfels verloren wir 4 : 1, doch wir hatten Pech.
- Srdan:** Ich hatte mich auf das Freundschaftsspiel gefreut, und wir haben verloren, nämlich 4 : 1.
- Kevin:** Es war sehr schön in Österreich. Auch der Match war sehr toll.

Redaktionsschluss Cluborgan 3 / 2000

28. Juni

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstrasse 4

4102 Binningen

oder

per E-Mail an veroda@datacomm.ch

Der ideale Treffpunkt
für Jung und Alt

Restaurant Felsenkeller

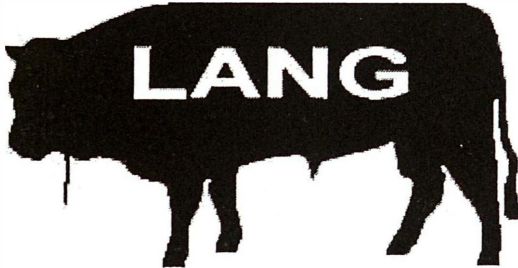
Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli

Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

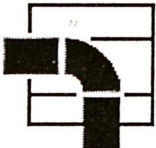
**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
Über Telefon 421 16 16**



EICHENBERGER + FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:
Rohrleitungsbau
Apparatebau
Entlüftungsanlagen
Diverse Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten
Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff- und Metallverarbeitungen

Brückenstrasse 27
4102 Binningen
Telefon 061 / 422 05 55
Telefax 061 / 422 05 80

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

**Die
No.1
in 4102:
4220700**

Ferieninsel.

Reisebüro AG, Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00, Telefax 061 422 06 46



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der

Alba

Ist immer ein

Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 6
4102 Binningen
P / 061 422 09 09
G / 061 271 30 44



Alba
die unkomplizierte Versicherung



**DAS BINNINGER
RESTAURANT
"ZUR MÜHLE"**

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass

MÜLLER & PARACCHINI
Inhaber: O. Schnell



**BILD-UND
STEINHAUEREI**

Grabdenkmäler, Steinhauerei
Fassaden-Renovationen, Cheminée

Bottmingerstrasse 32, 4102 Binningen
Telefon 061 / 421 16 51 oder 761 56 40
Telefax 061 / 421 16 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Saisonbericht Ea – Mannschaft

Unsere Meisterschaft begann am Samstag, 25. März 2000. Es war unser erstes Spiel in der Gruppe 1/S und unser Gegner war Sissach. Ergün und ich hatten gemischte Gefühle, doch unsere Jungs haben sich sehr gut geschlagen, wir verbuchten ein 8:2 Erfolg. Mit gestärktem Rücken gingen wir nun an unsere zweite Aufgabe und diesmal waren unsere Gegner die Old-Boys. Bei so einem sehr hochstehenden Spiel hatten wir nur 9 Jungs zum einsetzen, doch bis zur Halbzeit war auch alles in Ordnung. Leider haben wir nach der Pause nichts mehr hinzuzufügen und das Spiel verloren wir dann mit einer 3:12 Niederlage. Nun waren wir gefordert! Mit einer sehr seriösen Vorbereitung während dem Training konnten wir die Mannschaft wieder aufstellen. Die Jungs, Ergün und ich fassten wieder neuen Mut und konnten so dem nächsten Match mit Zuversicht entgegenschauen. Der Erfolg meldete sich auch wieder zurück und gegen Bubendorf konnten wir einen Sieg verbuchen mit einem Resultat von 2:8. Die Jungs wurden immer besser und der Erfolg war auf unserer Seite, so wurde auch der nächste Match mit 2:8 gewonnen. Nun kamen die etwas schwierigeren Gegner auf uns zu, doch unser Erfolg hielt an. Gegen die Black Stars gewannen wir mit einem 4:8. Die Leymentaler FC Biel-Benken kamen zu uns nach Binningen, mit einem Kanter Sieg von 13:2 haben wir auch diesen Gegner geschlagen. Auch unseren „Angst-Gegner“ der FC Concordia schlugen wir, zwar mit etwas Mühe, aber mit einem klaren 4:2. Das dichte Programm hatte uns gefordert, doch der Gegner Muttenz wurde mich einem 5:3 gewonnen. Wir entschlossen uns den letzten Match ohne unsere 4 Stamm-Spieler, die am Sonntag im Da spielten, anzutreten. Die Jungs die wir zum Ersatz aus den Mannschaften der F, Eb und Ed Junioren einsetzten hatten eine Super Leistung gebracht. Wir spielten gegen den FC Basel, die uns verdient mit einem 6:1 schlugen. Nun möchten wir uns bei der Ea Mannschaft, für den tollen Zusammenhalt und den Super Einsatz durchs ganze Jahr, bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Eure zwei Trainer der Ea
Ergün und Daniel

Mannschaft Ea 1999/2000



Von Links nach Rechts

Coach Daniel, Dominik, Matthieu, Emanuel, Fabio, Kevin, Trainer Ergün.

Unten

David, Luca, Olivier, Lars, Oliver.

Wygymann & Wygymann

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Oberwil Tel. 061 - 406 95 95 Basel
Filialen in Birsfelden und in Therwil

**BÄUMIGE
GÄRTNER
JEDERZEIT
EINSATZBEREIT**

Ristorante - Pizzeria

DORENBACH

Pizza - Express

CEDRO

Holeestrasse 61
4054 Basel

Tel. Pizza Express 301 15 71
Tel. Ristorante 301 15 50
Fax 301 15 65

Wir sind  für Sie

bei Todesfall Tag und Nacht erreichbar

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 425 66 00

Noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze

Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad

z'Binnige, Familie René Oehl

Wassergrabenstrasse 21 Telefon 421 96 01

(am Zyschtig hänn mer zue)



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

High Hair.

Experts on Styling.

EXCLUSIV COIFFEUR

WELLA

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Kinderfussball



Pampers

Bald schon ist die Saison 99/00 zu Ende. Wir hatten wieder ein ganz tolles Jahr mit unseren Pampers. Andi und ich möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Pamperseltern für ihr Vertrauen zu Danken. Wir konnten dieses Jahr an sehr vielen Turnieren teilnehmen, an denen wir meistens den zweiten oder dritten Platz belegten. Da wir wieder sehr viele Pampers hatten (30) mussten wir wieder in zwei Gruppen trainieren. Die grossen, Jahrgang 93, wollten wir auf die F Juniorenzeit vorbereiten, was uns nach unserem Ermessen auch sehr gut gelang.

Pamperstrainer

Seit diesem Jahr, sind die Pampers stolze Besitzer eines eigenen Clubtrainers. Da der Vereinstrainer unseren Pampers viel zu gross ist (bis zu 6 mol ummelitze), durften wir einen eigenen Trainer organisieren. Wir möchten uns recht herzlich bei Rolf Herzog für das Organisieren dieser Trainer bedanken. Einen grossen Dank. Möchten wir auch an Seppi Merschnigg aussprechen, da wir ohne seinen Sponsorenbeitrag keine eigenen trainer besitzen würden.

Binningerfasnacht

Dieses Jahr nahmen wir zum erstenmal an der Binningerfasnacht teil. Es war ein tolles Erlebnis für uns und die 23 Jungs die am Umzug mitmachten. Nach der ersten Runde hatten wir zwar nur noch „Räppli“, (die 8 Kg Dääfeli waren schon alle verteilt), aber man kann ja auch mit „de Räppli“, sehr viel anfangen.

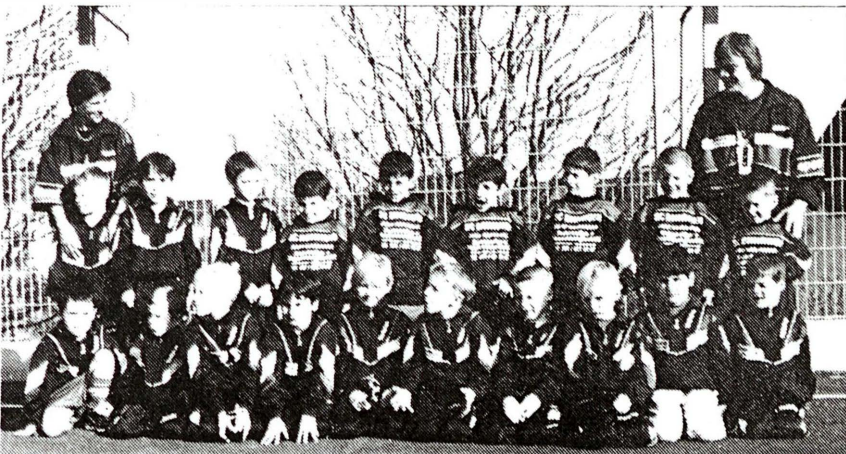
Wir hatten auch dieses Jahr wieder zwei eigene Turniere, an denen vierzehn auswärtige Mannschaften teilnahmen. Es waren tolle Turniere und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Pamperseltern für ihre Mithilfe recht herzlich bedanken. Einen Dank auch an Daniel Bättig und Jean-Claude Loosli die uns regelmässig an den Turnieren mit Ihren Besuchen unterstützten. Das letzte Turnier in eigener Sache fand am 7. Mai 2000 auf dem Margarethenplatz statt. Es hatten sich wieder 13 Mannschaften angemeldet, so dass wir in zwei Gruppen spielen mussten. Für dieses Turnier fragten wir unsere E a Junioren ob sie sich bei uns als Schiedsrichter zur Verfügung stellen würden. Wir möchten uns auch bei diesen fünf Junioren, Männi, Lars, Kevin, David und Oliver- Jérôme recht herzlich bedanken. Wir glauben es war eine gute Lehre für sie. Die fünf jungen Schiedsrichter merkten zum erstenmal, dass es gar nicht so einfach ist zu pfeifen, wenn die Eltern oder

die Trainer das geprüffene anders sehen und dementsprechend kommentieren. Im Turnierprogramm des FC Concordia lasen wir einen tollen Bericht von Walter Beetschen der uns sehr aus dem Herzen spricht: (Zitat)

KINDERFUSSBALL DAS „ SPIEL“ MIT DEM BALL

Wo der Ball ist, entsteht eine Spieltraube, ein Tor wird bejubelt obwohl der Gegner klar in Führung liegt. Gelungene eigene Aktionen werden mit Stolzem Blick zu Mami und Papi registriert, Torschüsse und Tricks des Mitspieler und Gegenspieler bestaunt und dann selbst versucht. Die Anweisungen des Trainers vor dem Spiel sind schnell vergessen, man hat ja auch eigene Ideen. Es ist schön zu sehen wie unbekümmert und natürlich hier dem Leder nachgejagt wird und jedes Kind bemüht ist das runde Ding in den Griff (Fuss) zu bekommen. Was kann überhaupt dieses tolle Spiel der „ Kleinen „ negativ beeinflussen? Entschuldigen Sie meine Direktheit, aber ich denke, nur wir Erwachsenen schaffen dies (es gibt auch Ausnahmen) mit falschem Ehrgeiz. Übernehmen wir also die oben erwähnten guten Eigenschaften unserer Kinder und wir erleben alle einen tollen, schönen Tag mit der wichtigsten Nebensache der Welt, dem Spiel Fussball. (Zitat ende) Dieser Bericht spricht uns wirklich sehr aus dem Herzen, da wir den Pampers fairen und kollegialen Sport lernen. Wie letztes Jahr gehen wir mit unseren grossen Pampers Jahrgang 93 in ein Abschiedslager nach Hospental. Wir werden da in einer Jugendherberge übernachten. Am Sonntag nehmen wir an einem Turnier in Erstfeld teil. Die drei Tage mit unseren Jungs werden wir sicher sehr geniessen. Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Pamperseltern für die tolle Zusammenarbeit der Saison 99/00 bedanken und unseren Jungs, die nun zu den F Junioren stossen, viel Glück und Spass in der Saison 00/01 wünschen.

Monica Siegrist



CLUBORGAN

Das Cluborgan erscheint 6 x jährlich in einer Auflage von ca. 750 Stück pro Ausgabe. Anzahl der Inserenten: ca. 60 Firmen aus Binningen und Region. Zielpublikum: Vereinsmitglieder und befreundete Fussball-Vereine.

INSERATE

Kosten pro Jahr

1/1 Seite (A 5 Aussenseite farbig) Fr. 1200.—

1/1 Seite (A 5 Innenseite) Fr. 700.—

½ Seite (A 5) Fr. 380.—

¼ Seite (A 5) Fr. 200.—

Inseratvorlage liegt bei

Inseratvorlage folgt

Name oder Firma: _____

Kontaktperson: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Rocco D'Addio, Rottmannsbodenstrasse 4,
4102 Binningen

oder: SC Binningen, Postfach 4102 Binningen 1

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Grüsse aus aller Welt

- Aus Las Vegas: Sali zäme! Viel Glück an alle Mannschaften für die „zweite Runde“ und die Besten Grüsse aus Las Vegas. Ruedy Fricker und Emmi Wanner.
- Aus San Francisco: Viele Grüsse an alle Sen. + Vet. Von Emmi Wanner und Ruedy Fricker.
- Aus Arnfels: Die Ea Junioren grüssen von der Osterreise.
- Aus Sousse: Das A-Meister grüsst den SCB aus dem sonnigen und warmen (25°C) Tunesien von Ihrem Trainingscamp.
- Aus Puerto Rico: Die allerletzten Vorbereitungen als Schiedsrichter des Sportclub Binningen verbringe ich hier in Gran Canaria und lasse alle recht herzlich grüssen. Kurt Fuchs und Jaqueline Bingeli.

HERZOG *Sport*

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

RESTORANT **FELLINI**

B E I M W A S S E R T U R M

RESERVOIRSTRASSE 201 • 4059 BASEL

TEL 061/361 57 57 • FAX 061/361 72 70

SONNTAG UND MONTAG GESCHLOSSEN

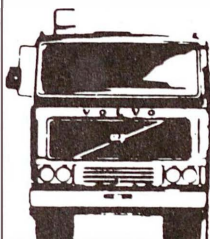
Privatanlässe ab 10 Personen (Sonntag und Montag) nach Anfrage

P.P.

4102 Binningen 1

Adresse:

Lamprecht Transport



Für Ihre Land- und Seetransporte...

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061 / 284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen...

Bleichenweg 21
8039 Zürich
Telefon 01 / 286 20 10



Für Ihre Luftfracht- Sendungen...

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061 / 325 28 66

